

Im Winter gibt es sowas nur in Siegburg
4. Schleppertreffen



Siegburg Vom alten Lanz und Fendt über Deutz und Eicher bis zum Hanomag ist alles dabei, wenn 120 Oldtimer zum Treffen der Schlepperfreunde Siegburg am Berliner Platz anknattern. Und weil es der 1. Advent ist, nicht wundern, wenn mancher Traktor-Pilot die rote Zipfelmütze übergestülpt und den weißen Rauschebart umgehängt hat. Gemeinsam mit der 1. Hornpötker Hunnenhorde wird das mittlerweile 4. Siegburger Schleppertreffen ausgerichtet. Um 12.30 Uhr startet ein Corso vom Berliner Platz quer durch den Stadtteil. Zu einem 30-minütigen Tourchen. Pänz dürfen mitfahren. "Letztes Jahr begrüßten wir Besucher aus Süddeutschland, aber auch Gäste, die aus dem nahen Grenzgebiet Holland und Belgien kamen. Es ist die bundesweit einzige Traktoren-Ausstellung, die im Winter stattfindet", so der Sprecher der Schlepperfreunde Karl-Heinz Reimer. Welches Gefährt ist am besten restauriert? Wer hat die weiteste Anreise? Auch für den ältesten Traktor, den besten Originalzustand, der seltenste Schlepper oder den ältesten Fahrer warten Preise. Die Siegerehrung findet um 15 Uhr statt. Bratwurst, Steaks, Kuchen und anderen Leckereien gibt es im Angebot. Wird es zu kalt, sorgt Hunnenchef Jörg Unterberg mit seiner Horde im beheizten Zelt mit Kakao und Glühwein für Wärme. Rund 50 Liebhaber von Oldtimern haben sich über die Schlepperfreunde Siegburg der Restauration und dem Erhalt historischer Traktoren und Arbeitsgeräte verschrieben.

- weitere Informationen -